

13. Spieltag: FTW Würzburg – SpVgg Giebelstadt 2

5:1 (2:0)



FTW gewinnt Verfolgerduell

Live vom Spielfeld berichtet: Coach

Im Spitzenspiel der B-Klasse 2 setzten sich die Freien Turner aus Würzburg deutlich gegen die Gäste aus Giebelstadt durch.

In einem vor allem in den Anfangsminuten kampfbetonten Spiel brauchte die Heimelf etwas um sich an die Platzbedingungen und die forsche Gangart der Gäste zu gewöhnen. Zwar hatten die Würzburger die klareren Chancen und hätten schon früh in Führung gehen können, aber der Spielverlauf der ersten viertel Stunde versprach ein Duell auf Augenhöhe und offenem Visier auf beiden Seiten. Immer wieder spielten die Akteure aus Würzburg umständlich, ungenau und ohne Tempo, so dass die Gäste mit ihren aggressiven und lauffreudigen Mittelfeldspielern die meisten Angriffe im Keim erstickten. Nach 23 min, als die Turner gerade anfangen den Platz und Gegner anzunehmen, brachte eine Arning-Ecke den Zweitplatzierten aus Würzburg auf die Gewinnerstraße. Alexander Kupsch, der Sturm tank mit dem goldenen Haar setzte sich wuchtig im Kopfballduell durch und erzielte das fällige 1:0.

Deutlich erleichtert und von nun an spielbestimmend versuchten die Turner ihre Führung auszubauen, was in der 34ten min erneut durch den gut aufgelegten Kupsch gelang. Ein hübsch anzusehender Slalomlauf von Boser durch Feindesgebiet endete auf Kupschs rechter Klebe der aus 18 m dem Gästekeeper keine Chance ließ. Gegen Ende der ersten Halbzeit waren die Turner das dominante und spritzigere Team. So wussten sich die Gäste in einigen Situationen nur mit Foulspielen zu helfen, die zwar die Bedeutung des Spiels widerspiegelten, jedoch noch im Rahmen und keineswegs überzogen waren. Die konsequente und für B-Klassen Schiedsrichter ungewohnt abgeklärte Gangart des Unparteiischen sorgte aber letztendlich für die berechtigte Ampelkarte bei Henkelmann der sich abermals nicht besonders clever im Kampf um das Leder anstellte und im Nachhaken unnötig den Stürmer der Turner von den Beinen holte.

In Überzahl und der 2:0 Führung im Rücken startete die Heimelf in Durchgang 2. So ganz wollten viele der Zuschauer dem Braten noch nicht trauen und schwelgten in Erinnerungen an ähnliche Spiele der Vergangenheit die in Turnermanier vergeigt wurden. Allerdings zeigten die FTW'ler von nun an ein konzentrierteres Auftreten und nahmen das Heft sofort selbst in die Hand. Das 3:0 und somit Kupschs dritter Streich sollte nun auch den letzten Zweifler beruhigen und war letztendlich die Entscheidung im Spiel. Im weiteren Verlauf ergaben sich für die Würzburger noch einige gute Möglichkeiten die jedoch teils fahrlässig ausgelassen wurden. Mit seinem vierten Treffer avancierte Kupsch nun endgültig zum Spieler des Spiels während sich die Gäste ihrem Schicksal ergaben. Kurz vor Ende des nun einseitigen Spiels musste auch noch Eberth das Spielfeld frühzeitig verlassen und dezimierte

die Gäste erneut. Selbst ein Geschenk des ansonsten sehr überzeugenden Schiedsrichters in Form eines Strafstoßes nutzten die Gäste nicht – da Keeper Korte den Ball mit einer Glanztat über das Gebälk lenkte.

Zum letztendlich hoch verdienten 5:0 Endstand sauste in der letzten Minute eine Friesacher-Ecke abgefälscht und unhaltbar in die Maschen.

Endstand zu null?? Nicht bei den Turnern..... Quasi als Gastgeschenk und Dankeschön für die Punkte stolperten die Turner über ihre eigenen Beine und legten den Gästen, nach dem diese scheinbar schon mit dem Spiel abgeschlossen hatten, ihren Ehrentreffer in der Nachspielzeit selber auf. So musste sich der völlig unbeschäftigte Dr. Hans-Möwe Korte den 9 übrig gebliebenen Gastspielern doch noch geschlagen geben und verpasste seine „zu-null-Prämie“ in der Schlussekunde.

Trotz des ärgerlichen Gegentreffers war es für die Turner ein hervorragendes Ergebnis und ein enorm wichtiger Schritt Richtung Aufstieg. Für die kommenden letzten beiden Partien sind 6 Punkte fest eingeplant zumal neben Topscorer Salm und Abwehrspieler Johannes Mader (suspendiert für 1 Spiel wegen Kurztrip nach Mailand vor dem Topspiel) auch der ein oder andere Leistungsträger der Vorsaison vor seinem Comeback steht. Neben Griesgram Dörnbach der seine schwere Schulterverletzung überstanden hat und sich im wieder im Trainingsbetrieb befindet wurde an der Beate Uhse Arena auch Raul Cosentino im Sportdress gesehen und lässt die Fans der FTW auf ein baldiges Comeback hoffen.....

FT Würzburg: Korte, Kraatz, Och, Knoche, Kersten, Lemm, Kuntze-Fechner, Göken, Arning, Boser, Kupsch, Mück (57.), Bieber T. (63.), Friesacher (73.)

SpVgg Giebelstadt 2: Spanheimer, Ruhl, Dahl, Middlemiss Jo., Kruß, Marbach, Reinhardt, Henkelmann, Berkoli, Eberth, Alvarez-Veliz / Kutz T., Mark (46.), Todd (64.), Reinhard P. (67.)

Durchschnittsalter: 30,6 Jahre

Trainer: Dominik Friesacher

Tore: 1:0 Kupsch (23., Arning), 2:0 Kupsch (34., Boser), 3:0 Kupsch (49., Kuntze-Fechner), 4:0 Kupsch (61., Boser), 5:0 Eigentor (89., Friesacher), 5:1 Reinhardt (90., Spanheimer)

Gelbe Karten: - / Henkelmann - Foulspiel (22.), Eberth - Foulspiel (25.)

Gelb-rote Karten: - / Henkelmann - Foulspiel (43.), Eberth - Foulspiel (84.)

Rote Karten: - / -

Zuschauer: 24

Schiedsrichter: Enes Kilic

12. Spieltag: FT Würzburg 2 – SC Lindleinsmühle 2 1:3 (0:0)



Kein Bericht

Live vom Spielfeld berichtet: NN

Bei der zweiten Mannschaft setzte sich die Negativserie fort. Gegen den SC Lindleinsmühle gab es eine 1:3 Niederlage.

FT Würzburg 2: Eehalt, Rinke, Nguyen, Knarr, Libischer, Burghardt, Pohl, Linke, Schmid, Trittenbach, Ajazi / Weinberger, Batsiolas (62.), Stegmeier (29.)

SC Lindleinsmühle 2: Hartmann, Hochweiss, Özdemir E., Kuperman, Kadrija Leon., Keskin, Akin, Alan, Tanir, Sari, Kasap / Ak, Cetin (27.), Despic G. (46.), Noyaner M. (57.)

Durchschnittsalter: 35,8 Jahre

Trainer: Thomas Bieber

Tore: 0:1 Keskin (63.), 0:2 Keskin (69.), 0:3 Noyaner M. (74.), 1:3 Eigentor (89., Stegmeier)

Gelbe Karten: Pohl - Foulspiel (64.) / -

Gelb-rote Karten: - / -

Rote Karten: - / -

Zuschauer: 10

Schiedsrichter: Name nicht bekannt